



P. Lakerveld

Trockenstress als Chance

Die Klimaerwärmung hinterlässt in den Wäldern der Schweiz ihre Spuren. Auch in diesem Waldgebiet haben trockene Sommer den Bäumen zu schaffen gemacht. Lichte Kronen, dürre oder absterbende Bäume prägen das Bild. Was auf den ersten Blick wie ein zerstörerisches Ereignis aussieht, kann auch als Potenzial für die Biodiversität gesehen werden.

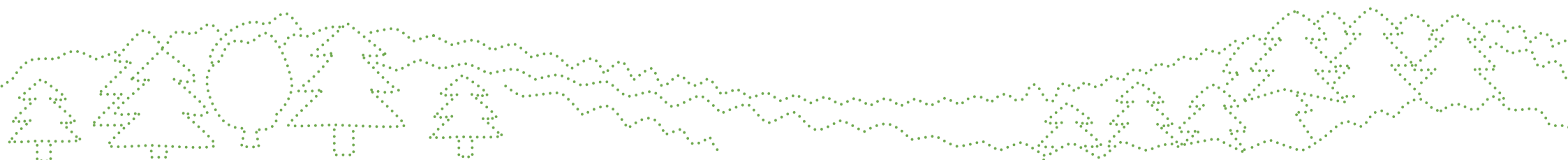


M. Muriset

Der stark gefährdete Grauspecht (*Picus canus*) ist auf strukturreiche Laubmischwälder mit einem hohen Totholzanteil angewiesen. Mit etwas Glück kann er auch hier zwischen dem trockenen Geäst erspäht werden.

In Zusammenarbeit mit dem Verband WaldBeiderBasel und den Waldeigentümern und Waldeigentümerinnen sichert die Schweizerische Vogelwarte das Bestehen solcher von Trockenheit geprägten Wäldern. Die ausgewählten Flächen werden im Rahmen des Projekts «Trockenstress als Chance» durch einen Nutzungsverzicht von 30 Jahren vertraglich gesichert. Dadurch kann das entstandene Totholz erhalten und natürliche Verjüngungsprozesse ermöglicht werden. So entstehen attraktive Lebensräume für bedrohte Arten.

Vorsicht: Durch Trockenstress anfallendes Totholz kann unerwartet umfallen oder abbrechen. Bitte seien Sie als Besucher und Besucherin dieses Waldes besonders aufmerksam.



WaldBeiderBasel

Verband der Waldeigentümer



vogelwarte.ch